

Bischof Bruns spendet Segen zur Silberhochzeit in Duisburg-Buchholz

Annette und Torsten Kuhn erhielten am Sonntag, den 8. April 2018 in der Gemeinde Duisburg-Buchholz den Segen zu ihrem 25-jährigen Ehejubiläum.

Bischof Manfred Bruns leitete den Festgottesdienst mit dem Bibelwort aus 1. Chronik 16,24: "Erzählet unter den Heiden seine Herrlichkeit und unter allen Völkern seine Wunder!“ Unseren Glauben freudig und furchtlos vor unseren Mitmenschen zu bekennen, war die Botschaft dieses Gottesdienstes. Dabei sollten wir keine Ausnahmen machen, indem wir unser Zeugnis nur auf uns sympathische oder nahestehende Menschen beschränken, sondern wir sollten es allen Menschen kundtun; auch dann, wenn wir dadurch eventuelle Nachteile erwarten müssen. Unseren Glauben bekennen können wir bei sich bietender Gelegenheit durch Gespräche. Vielmehr als tausend Worte zeugt aber ein konsequent christlicher Wandel von unserem Glauben.

Segensspendung nach 25 Ehejahren

Nach der Feier des heiligen Abendmahles bat Bischof Bruns das Silberpaar, Annette und Torsten Kuhn, vor den Altar. Er hieß sie herzlich willkommen und wünschte ihnen eine glückliche Zeit, in Zukunft und in der Gegenwart. In seiner Ansprache bezog sich der Bischof auf das eingangs gesungene Gesangbuch-Lied Nr. 199 „Ich brauch dich allezeit“, welches auch schon bei der Hochzeit vor 25 Jahren gesungen wurde. Sich allezeit zu brauchen, das könne man auch auf den Partner beziehen. Er widmete ihnen zum Silberjubiläum das Bibelwort aus 1. Petrus, 5,10: „Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen.“ Wir Menschen hätten Segenswünsche, aber Gott gebe seine Segenszusage. Er werde aufrichten, stärken, kräftigen, gründen. Es solle immer mehr Kraft vorhanden sein, als die Lebenssituation es erfordere. Anschließend spendete der Bischof den Eheleuten den Segen zur silbernen Hochzeit.

Ute Donner (Querflöte) und Ekkhard Hoch (E-Piano), Freunde des Jubelpaares, umrahmten den Gottesdienst und die Segenshandlung mit Musikbeiträgen.

Nach dem Schlussgebet hatten alle 105 Gottesdienstteilnehmer, darunter viele Freunde und Verwandte, die aus allen Himmelsrichtungen angereist waren, die Gelegenheit, dem Silberpaar Glück- und Segenswünsche auszusprechen.

8. April 2018

Text: Petra Steiger

Fotos: Oliver Vos





199
296








199
296

199
109

199
296


199
296